



Vorteile:

- Keine Vermehrung von Rübenzystennematoden
- **Rote Gebiete:** auch für Standorte mit niedriger Stickstoffverfügbarkeit passend
- Intensive Durchwurzelung des Oberbodens durch sich ergänzende Wurzelformen von Tief-, Flach- und Herzwurzlern
- Liefert leicht verdauliches organisches Material zur Aktivierung und Stärkung des Bodenlebens
- Friert sicher ab und schützt mit den abgestorbenen Pflanzenteilen über Winter vor Wind- und Wasser-Erosion
- Die insektenfreundliche, vielfältige Mischung durchwurzelt den Oberboden optimal und hinterlässt garen Boden für Zuckerrüben-Mulchsaat
- Geeignet für: GLÖZ 5, GLÖZ 6, GLÖZ 7

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	15 % Alexandriner Klee OTTO
Samen-%	14 % Gelbsenf VERDI
	45 % Phacelia ANGELIA
	14 % Rauhafer PRATEX
	3 % Sommerfuttererbse RUBIN
	9 % Sommerwicke NEON

mit Kruziferen, mit Leguminosen, mit Gräser, abfrierend



Nutzung:

Keine Vermehrung von Rübenzysten-
Nematoden
Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	+
Raps	
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	7
Humusaufbau	8
Kälte- und Frostresistenz	2
Trockentoleranz	7

Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm
-------------------------------	--------

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	30 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Juli bis Ende August
Düngung	Aufgrund des hohen Leguminosengehalts ist eine Düngung nicht nötig Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 27 Samen-%, 67 Gewichts-% N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 40 - 75 kg/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen